Sicht- & Allwetterschutz

Montageanleitung

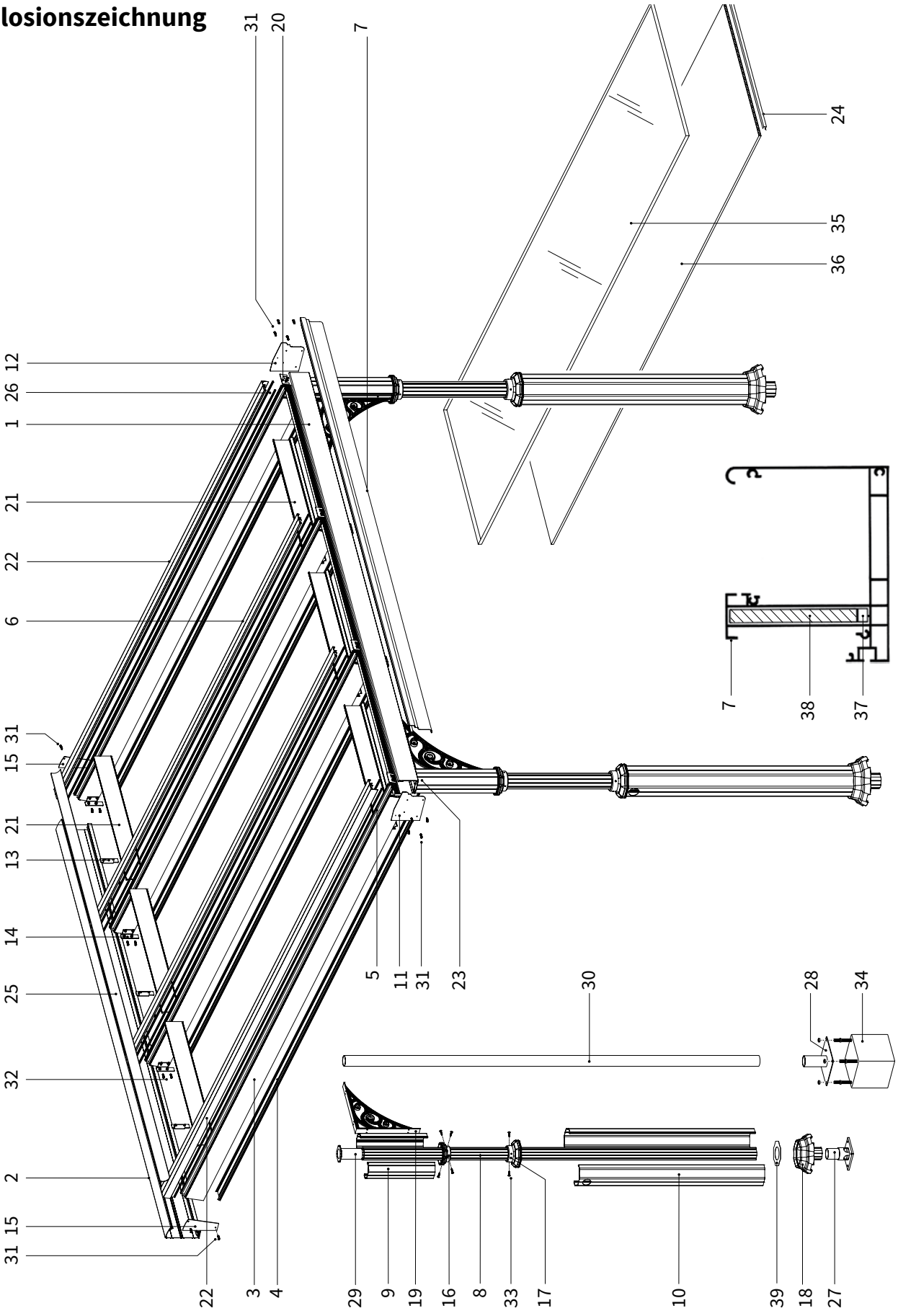
Terrassendach Oxford

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Explosionszeichnung	2
Übersicht der Teile	3
Notwendiges Werkzeug	4
Wichtig vor dem Montieren	4
1. Montage des Wandprofils	5
2. Montage der Ständer	6
3. Regenrinne	6
4. Aufstellung mit Fundamentblöcken (A)	8
5. Montage der Regenrinne	9
6. Aufstellung ohne Fundamentblöcken (B)	10
7. Verarbeitung der Regenrinne	11
8. Anordnung der Träger	12
9. Befestigung der Glasplatten oder Polyplatten	15
10. Abdeckplättchen und Abdeckgummi anbringen	16
11. Sichern der Ständer und montage der Gussteile	17
12. Verarbeitung	18
Verarbeitung der Polycarbonatplatte	19

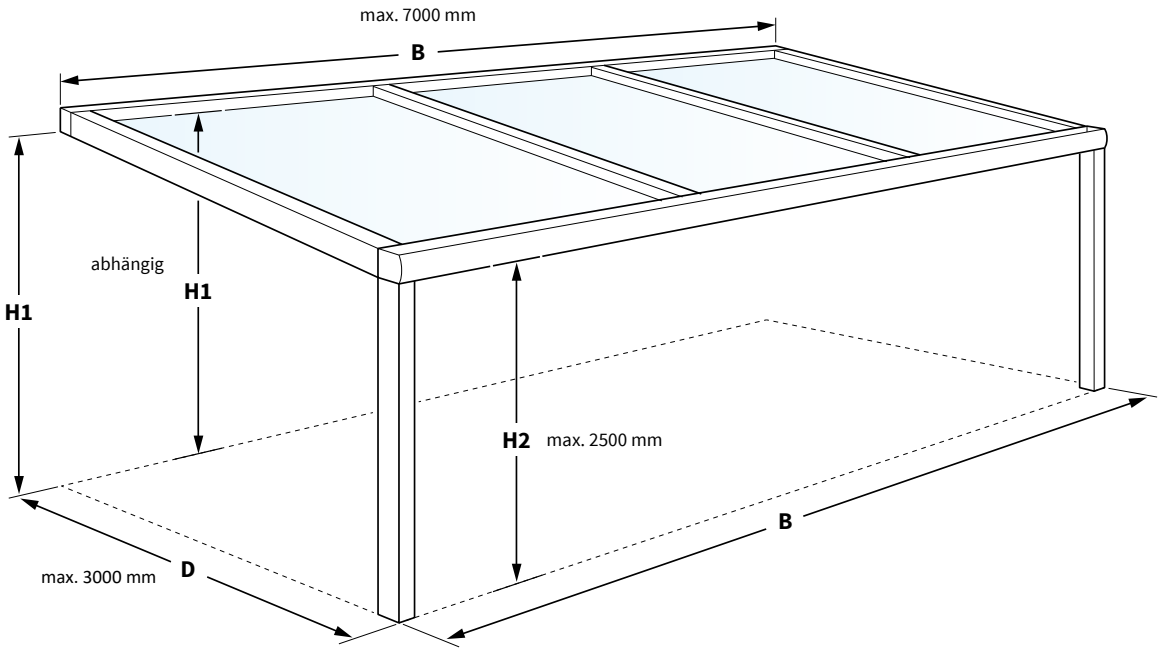
Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

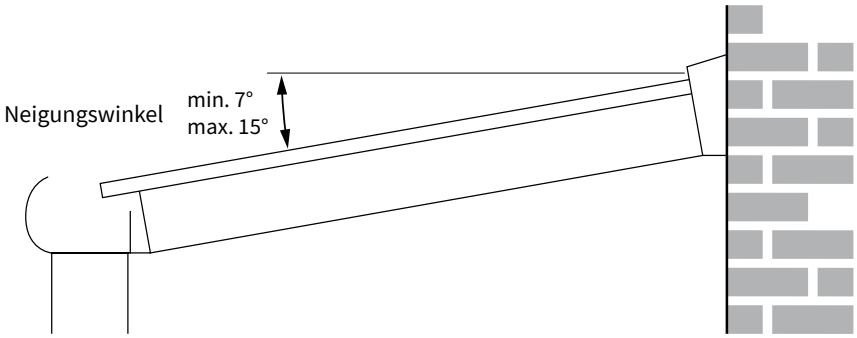
Explosionszeichnung



Übersicht der Teile

1. Regenrinne
2. Wandprofil
3. Trägerprofil
4. Klickprofil Träger
5. Kunststoffleiste Träger
6. Abdeckleiste
7. Vorlaufstück Regenrinne
8. Ständer
9. Oberes Profil, Klick für Klick hinten
10. Unteres Profil, Klick für Klick hinten
11. Seitenplatte Regenrinne, links
12. Seitenplatte Regenrinne, rechts
13. Befestigungsbügel Träger, links
14. Befestigungsbügel Träger, rechts
15. Seitenplatte Wandprofil
16. Gussteil, oben
17. Gussteil, Mitte
18. Gussteil, unten
19. Gusswerk Stütze
20. Abdeckplatte Träger
21. Klick-Abdichtung
22. Abschlussleiste
23. Tüll
24. Kondensprofil Polycarbonat
25. Abdeckgummi für Wandprofil
26. Gummi-Abdichtstreifen (Koextrusion)
27. Fußplatte Ständer Wasserabfluss
28. Vorsatz Betonfuß
29. Anschlussstück Regenrinne
30. Abflussrohr Ø 50 mm
31. Schraube 4,2x25 DIN 7981
32. Schraube 4,8x25 DIN 7981
33. Inbusstellschraube M8x16 DIN 914
34. Fundamentblock
35. Glasplatte
36. Polycarbonatplatte
37. Set zur Beschwerung der Regenrinne (2 St. 10x5)
38. Beschwerung Regenrinne (100x10)
39. Stabilitätplatte





Notwendiges Werkzeug

- Bohrmaschine
- Metallbohrer
- Steinbohrer
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Inbusschlüsselsatz
- Rollenmaß
- Wasserwaage
- Bleistift
- Schneidezange
- Schlitzschraubendreher
- Silikon-Dichtstoff
- Gummihammer

Wichtig vor dem Montieren

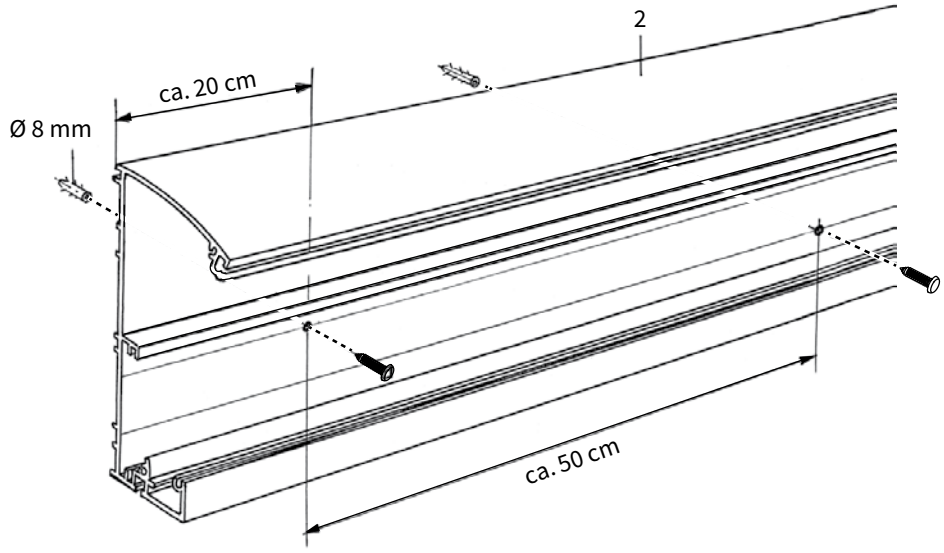
Allgemeiner Warnhinweis
Wenn Sie das Produkt selbst montieren, ist das Ihr eigenes Risiko. Benutzen Sie diese Anweisungen nur als ein Hilfsmittel und nur bei der Montage dieses spezifischen Produkts. Wenn es Ihnen nicht selbst gelingt, dann können Sie sich immer für eine professionelle Montage entscheiden.

Vorsicht vor Beschädigungen
Verwenden Sie beim Öffnen der Verpackung kein Messer oder einen anderen scharfen Gegenstand. Der Inhalt könnte beschädigt werden. Legen Sie den Inhalt auf eine weiche Unterlage.
Vorsicht beim Bohren. Fallender Bohrstaub kann Beschädigungen verursachen.

Überprüfen Sie, ob die Fassade eben ist.

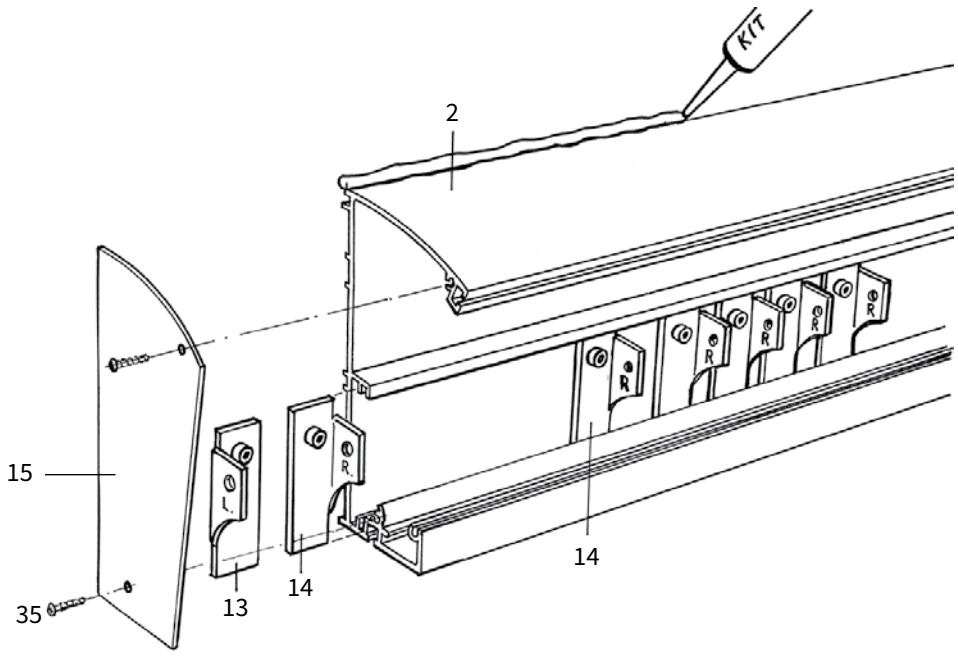
1. Montage des Wandprofils

1



- Löcher ins Wandprofil bohren (2), Ø 5 mm. Abstand zwischen den Löchern ca. 50 cm und wechselnd unten und oben.
- Markieren der Löcher auf der Wand und mit Betonbohrer 8 mm bohren.
- Wandprofil (2) festschrauben (Schrauben und Dübel werden nicht mitgeliefert).

2

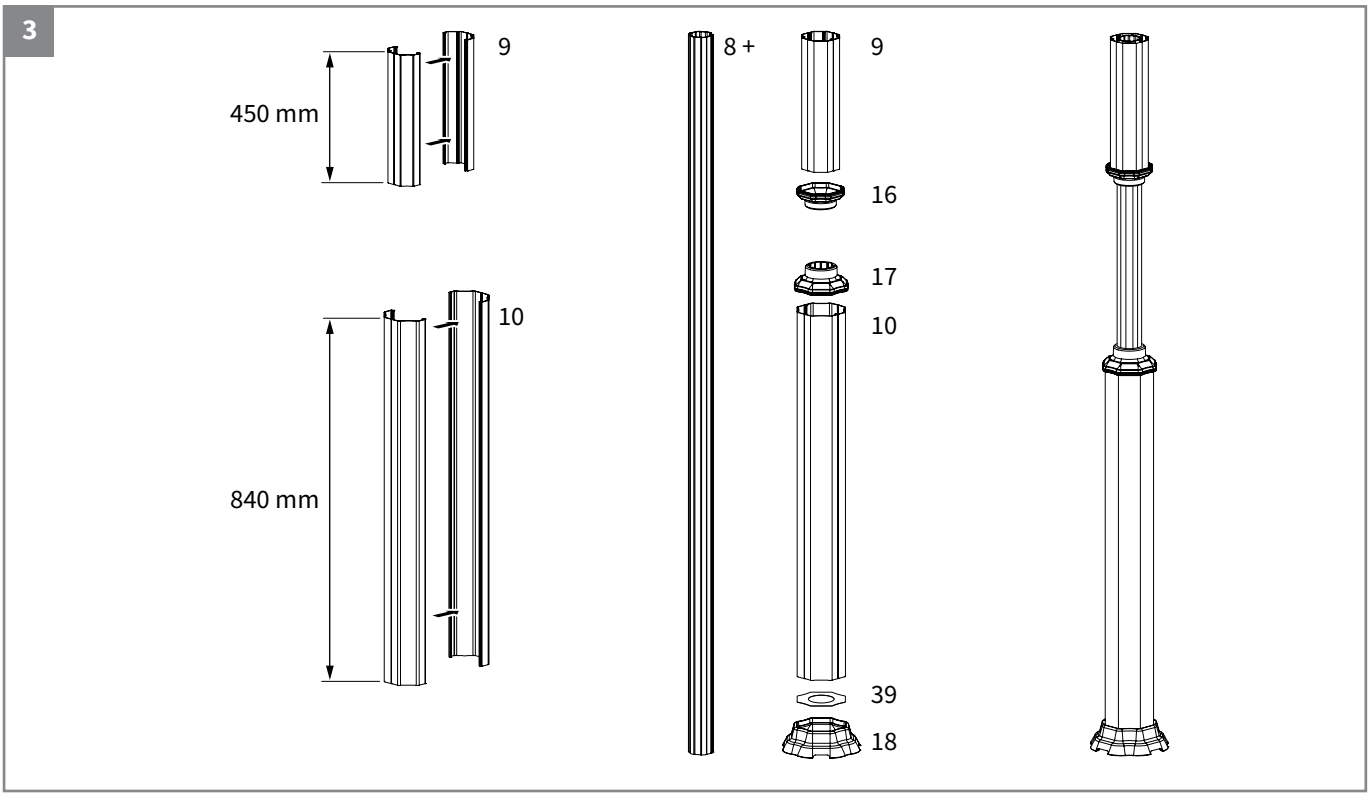


- Oberseite abkitten
- Befestigungsbügel Träger einschieben.

Achtung!
Pro Träger 1 Bügel: Für das linke Trägerprofil einen linken Bügel (13) verwenden. Die übrigen Balken rechte Bügel (14).

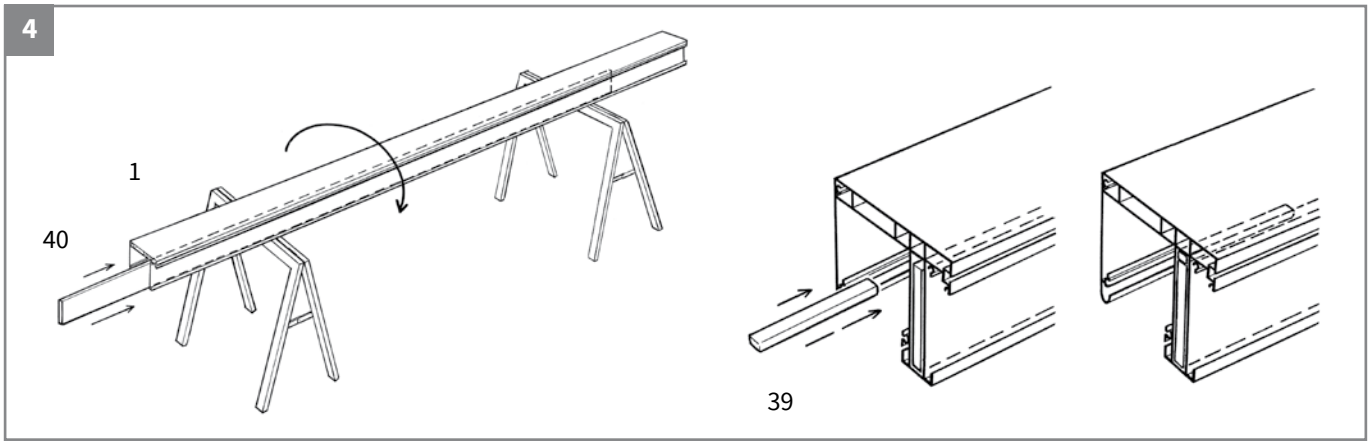
- Seitenplatte Wandprofil (15) kann mit Schrauben (35) befestigt werden.

2. Montage der Ständer



- Klicken Sie die zwei Teile des oberen Profils (9) und des unteren Profils (10) ineinander.
- Schieben Sie das untere Gussteil (18), die Stabilitätplatte (39), das untere Profil (10), das mittlere Gussteil (17), das obere Gussteil (16) und das obere Profil (9) in dieser Reihenfolge auf den Ständer (8).

3. Regenrinne

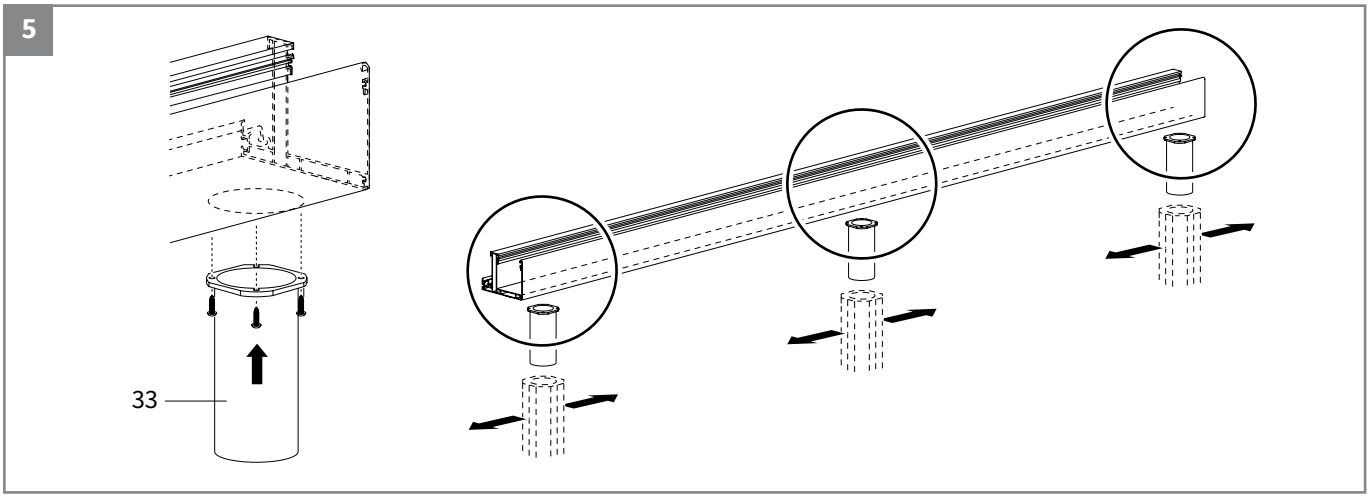


Die Beschwerung in der Regenrinne anbringen

Um ein Durchbiegen der Regenrinne zu verhindern, müssen Sie die Regenrinne beschweren.

- Drehen Sie die Regenrinne um.
- Schieben Sie die Beschwerung (38) in die Regenrinne.
- Schieben Sie dann an beiden Seiten die Beschwerungsstangen (37) dazu.

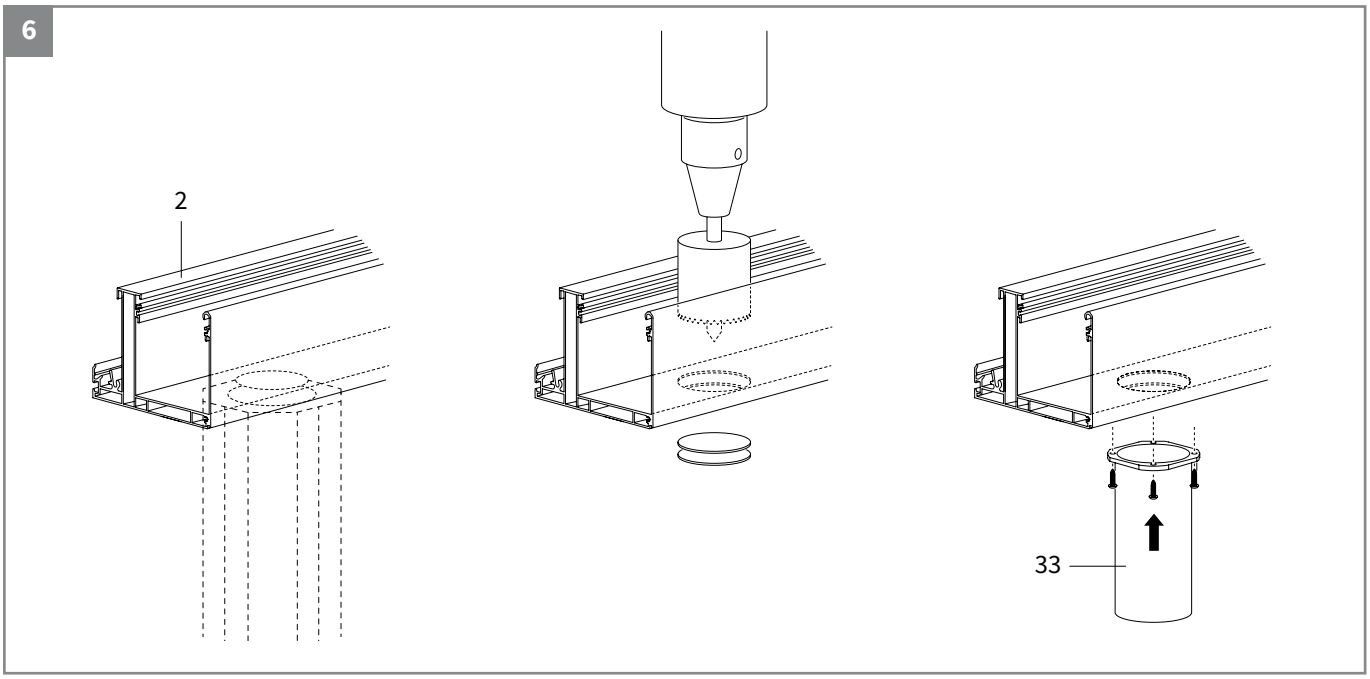
5



Anschlussstück für Regenrinne (33) montieren

- Bestimmen Sie, ganz nach Ihren Präferenzen, die Position der Ständer.
- Bestimmen Sie, aufgrund der Position der Ständer, wo die Anschlussstücke für die Regenrinne montiert werden müssen.
- Montieren Sie die Anschlussstücke.

6

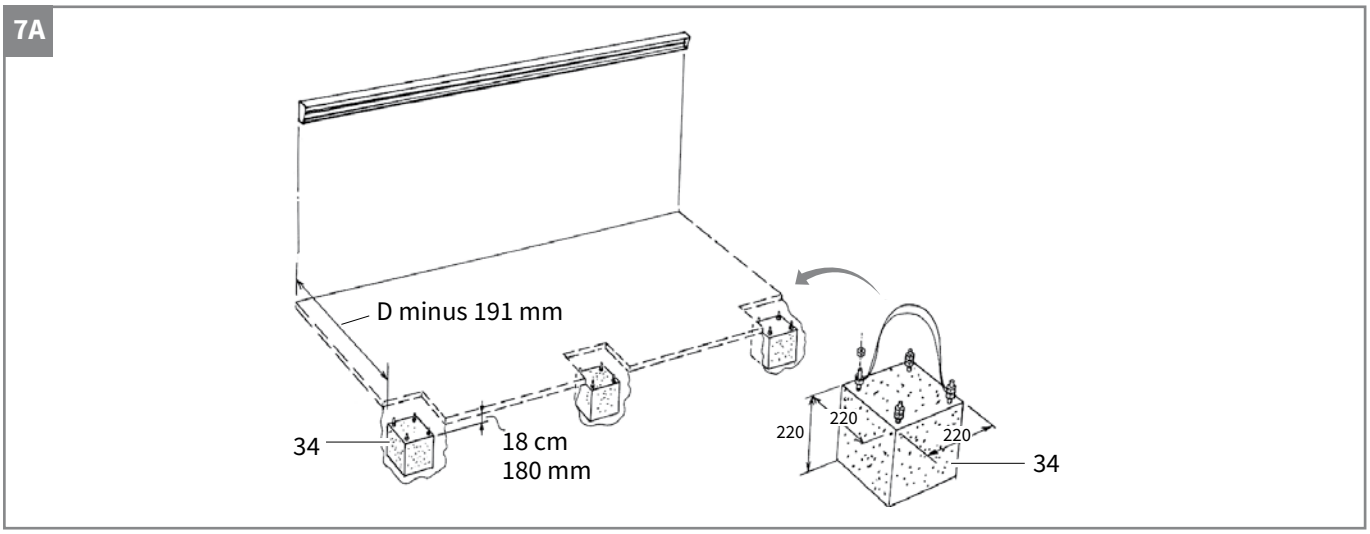


Abflussloch bohren

In einen der Ständer kommt das Abflussrohr.

- Bohren Sie das Loch für den Abfluss in die Regenrinne (2).
- Montieren Sie das Anschlussstück für die Regenrinne (33), eventuell mit vorher aufgetragenem Abdichtkitt.

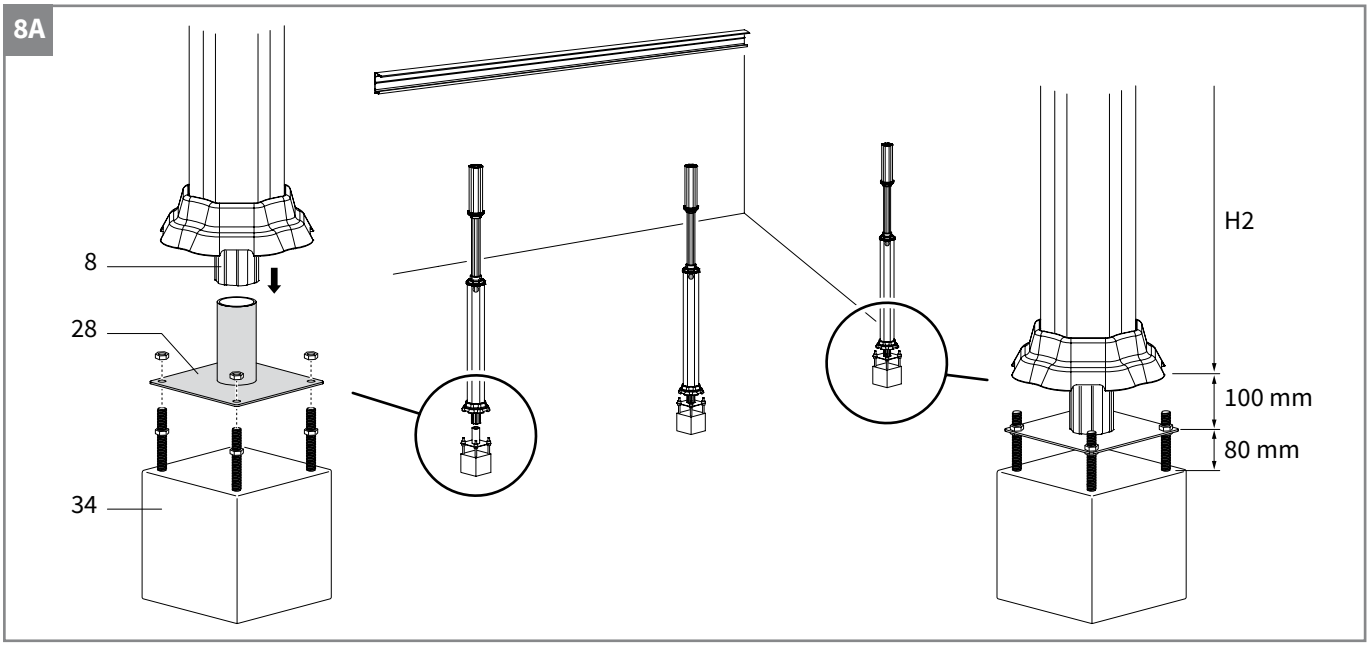
4. Aufstellung mit Fundamentblöcken (A)



Fundamentblöcke platzieren

Dies muss genau geschehen. Der Abstand zwischen den Fundamentblöcken (34) und der Wand ist Maß D minus 191 mm. Dieses Maß D haben Sie auf Ihrem Auftragsformular notiert. Es wird empfohlen, die Fundamentblöcke ca. 18 cm (180 mm) unter dem Terrassenniveau anzubringen. Die unteren 100 mm des Ständers fallen unter Terrassenniveau.
Der Fundamentblock befindet sich noch 80 mm tiefer, um Platz für das Abflussrohr zu schaffen.

Achtung! Bevor Sie die Fundamentblöcke endgültig anbringen, müssen Sie zuerst die Ständer, die Regenrinne und die Außenträger montieren. Erst dann kennen Sie die exakte Position der Fundamentblöcke.



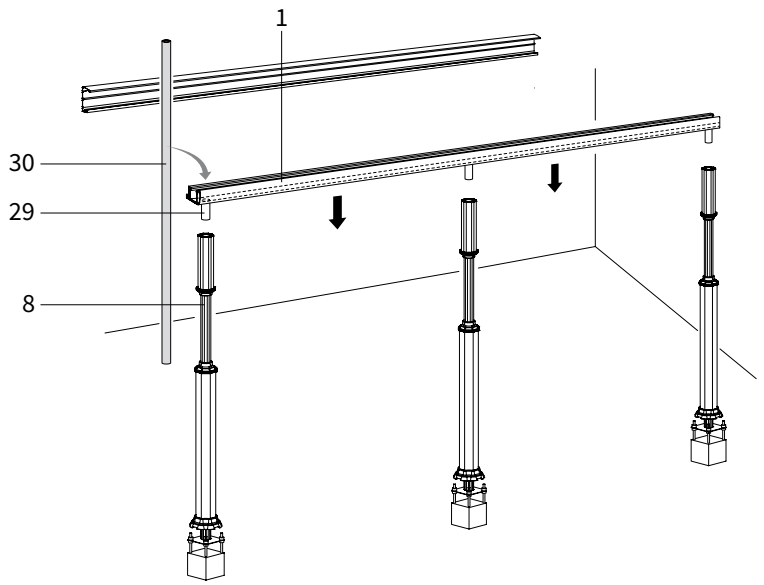
Die Ständer (8) sind standardmäßig 2500 mm (2,5 m) lang und müssen von Ihnen auf Maß gemacht werden. Das Maß der Ständer ist 100 mm geringer als das Maß H2. Maß H2 ist das Maß, das Sie auf Ihrem Auftragsformular notiert haben.
Diese 100 mm sind das Maß von der Terrasse bis zur Oberseite des Vorlaufstücks (28), das auf den Fundamentblock (34) montiert wird.

Ständer auf Fundamentblöcken montieren

Die Fundamentblöcke (34) haben eingegossene Gewinde mit jeweils 2 Muttern, dadurch können die Vorlaufstücke (28) mit den Ständern (8) darauf in der Höhe verstellt werden.

5. Montage der Regenrinne

9A

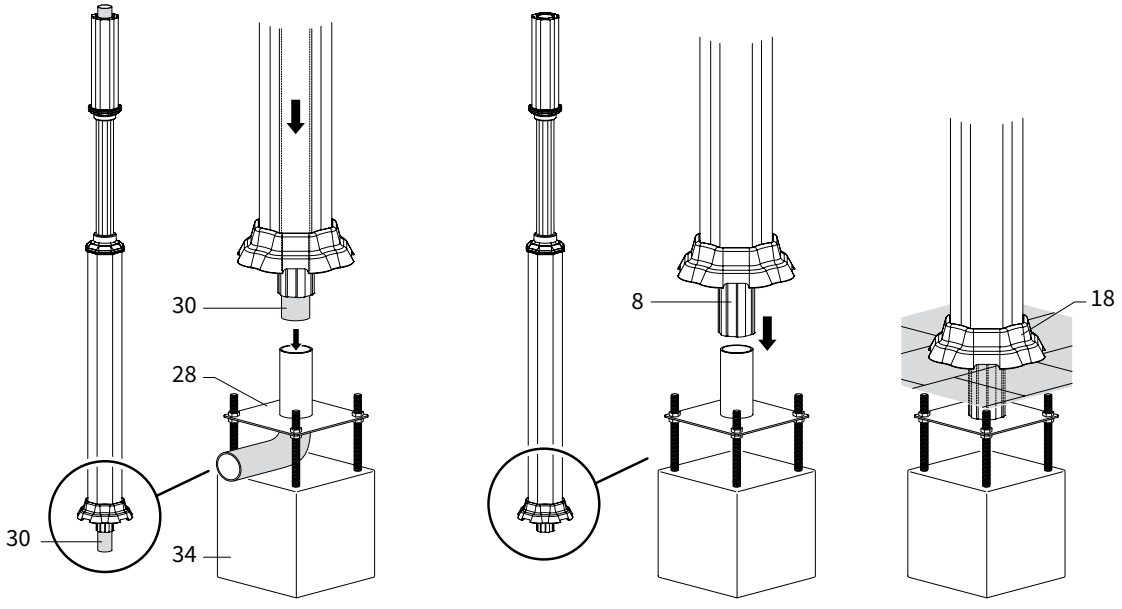


Die Regenrinne auf den Ständern montieren

- Setzen Sie die Regenrinne (1) so auf die Ständer (8), dass das Anschlussstück für die Regenrinne (29) in den Ständer fällt.
- Stecken Sie das Abflussrohr (30) von oben in den dafür bestimmten Ständer.

Achtung! Wenn die Überdachung zwischen 2 Wänden angebracht ist und die Überläufe funktionieren nicht mehr, dann muss der Wasserabfluss mit einem zusätzlichen Abfluss angepasst werden. Auf diese Weise kann das Überfließen von Wasser vermieden werden.

10A



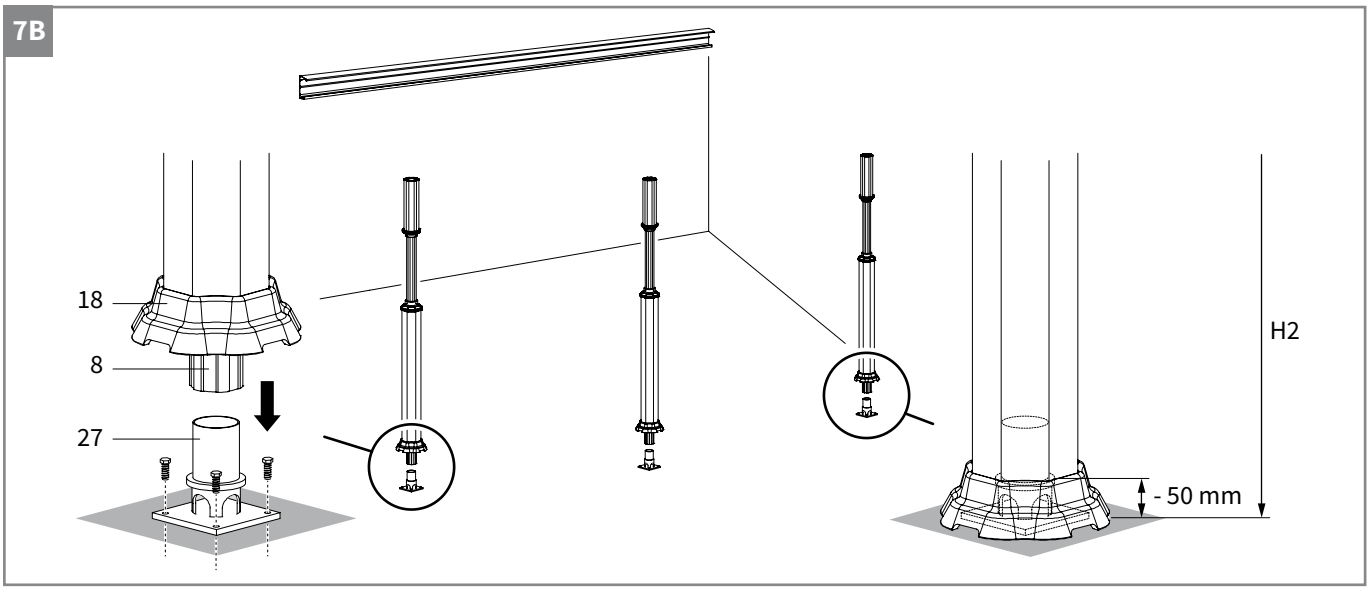
Ständer mit Abflussrohr

Ständer ohne Abflussrohr

Wasserabfluss

- Schließen Sie das Abflussrohr (30), das durch den Ständer läuft, an ein Verbindungsstück an, das unter der Fußplatte (28) herausragt.
- Sorgen Sie für Anschluss an die Kanalisation.

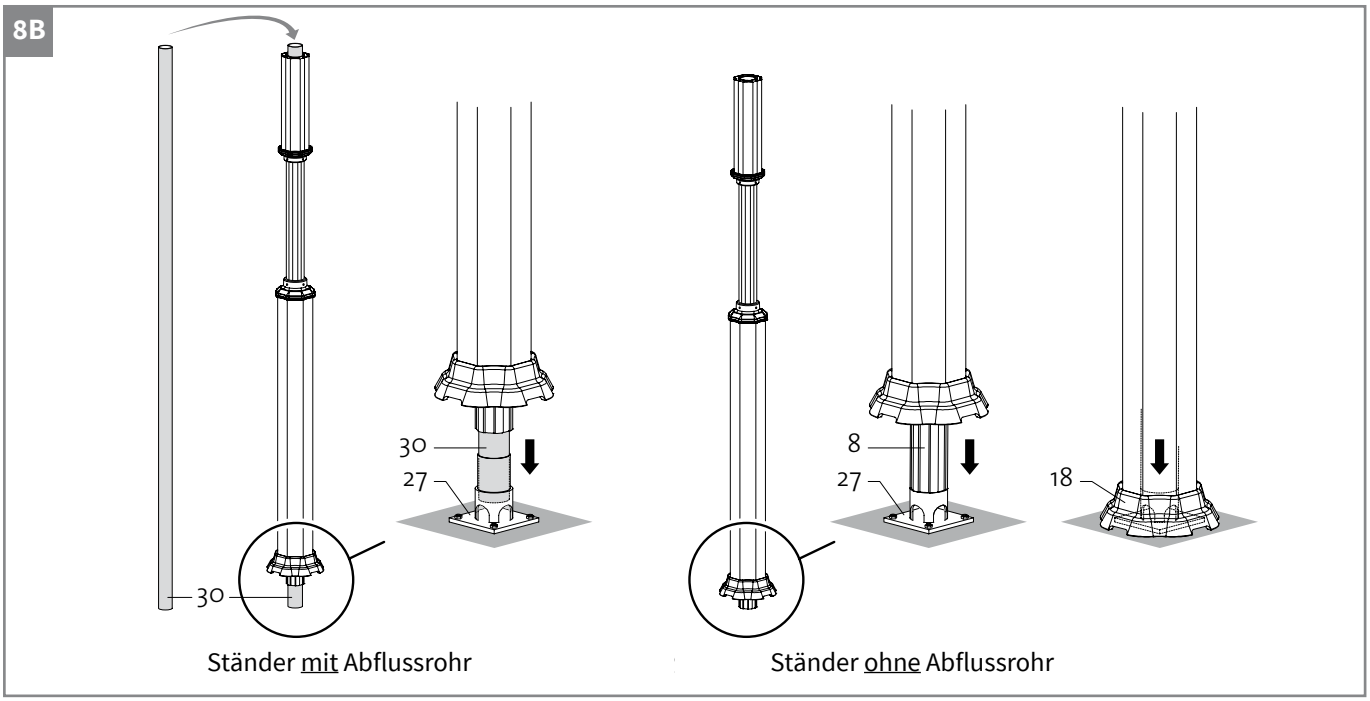
6. Aufstellung ohne Fundamentblöcken (B)



Die Ständer (8) sind standardmäßig 2500 mm (2,5 m) lang und müssen von Ihnen auf Maß gemacht werden. Wenn Sie die Ständer direkt auf dem Untergrund montieren (also ohne die Verwendung von Fundamentblöcken), ist das Maß der Ständer: Maß H2 minus 50 mm (Maß H2 haben Sie auf Ihrem Auftragsformular notiert.)

Achtung! Bevor Sie die Fußplatten (27) endgültig befestigen, müssen Sie zuerst die Ständer, die Regenrinne und die Außenträger montieren. Erst dann kennen Sie die exakte Position der Ständer.

- Setzen Sie die Regenrinne auf die Ständer (siehe Abbildung 9a auf Seite 9).

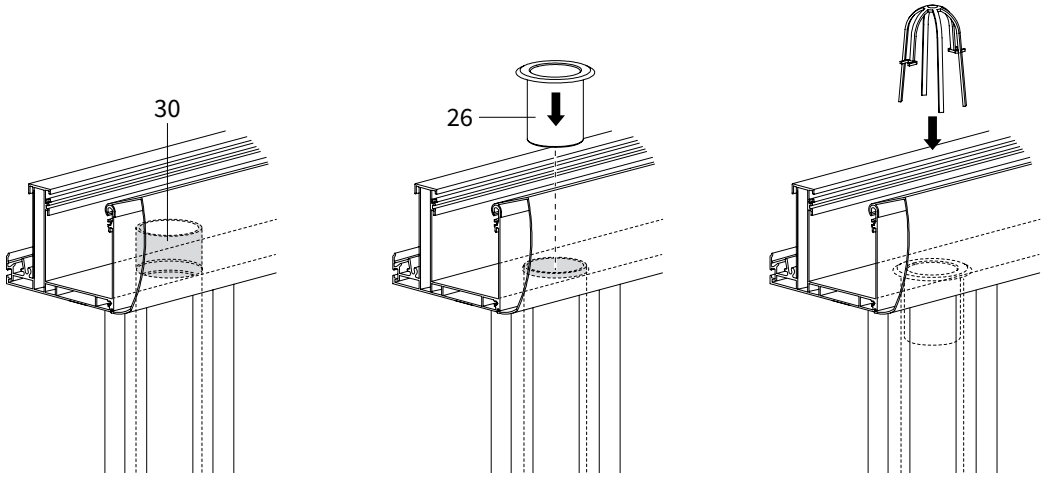


Wasserabfluss

- Stecken Sie das Abflussrohr (30) von oben in den dafür bestimmten Ständer.
- Schieben Sie das Abflussrohr in das Rohr auf der Fußplatte (27).
- Schieben Sie den Ständer (8) über das Rohr auf der Fußplatte (27).
- Das untere Gussteil (18) fällt über die Fußplatte auf dem Untergrund/der Terrasse.

7. Verarbeitung der Regenrinne

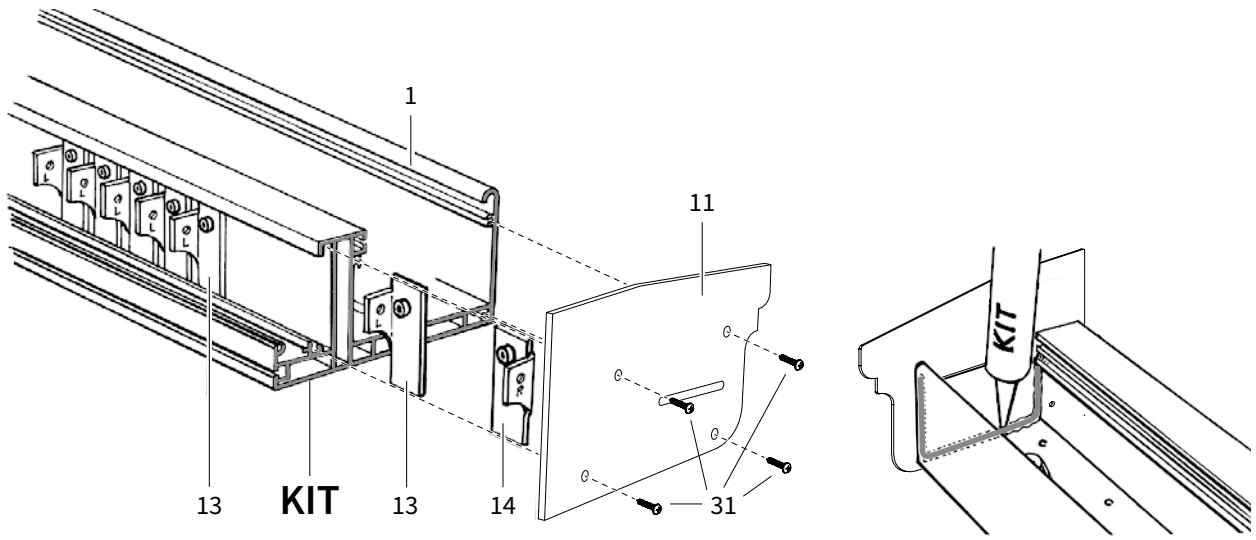
11



Montage des Abflusses

- Kürzen Sie das Abflussrohr (30) auf die richtige Höhe.
- Schieben Sie die Tülle (26) in das Abflussrohr.
- Bringen Sie zum Schluss einen Laubfänger an.

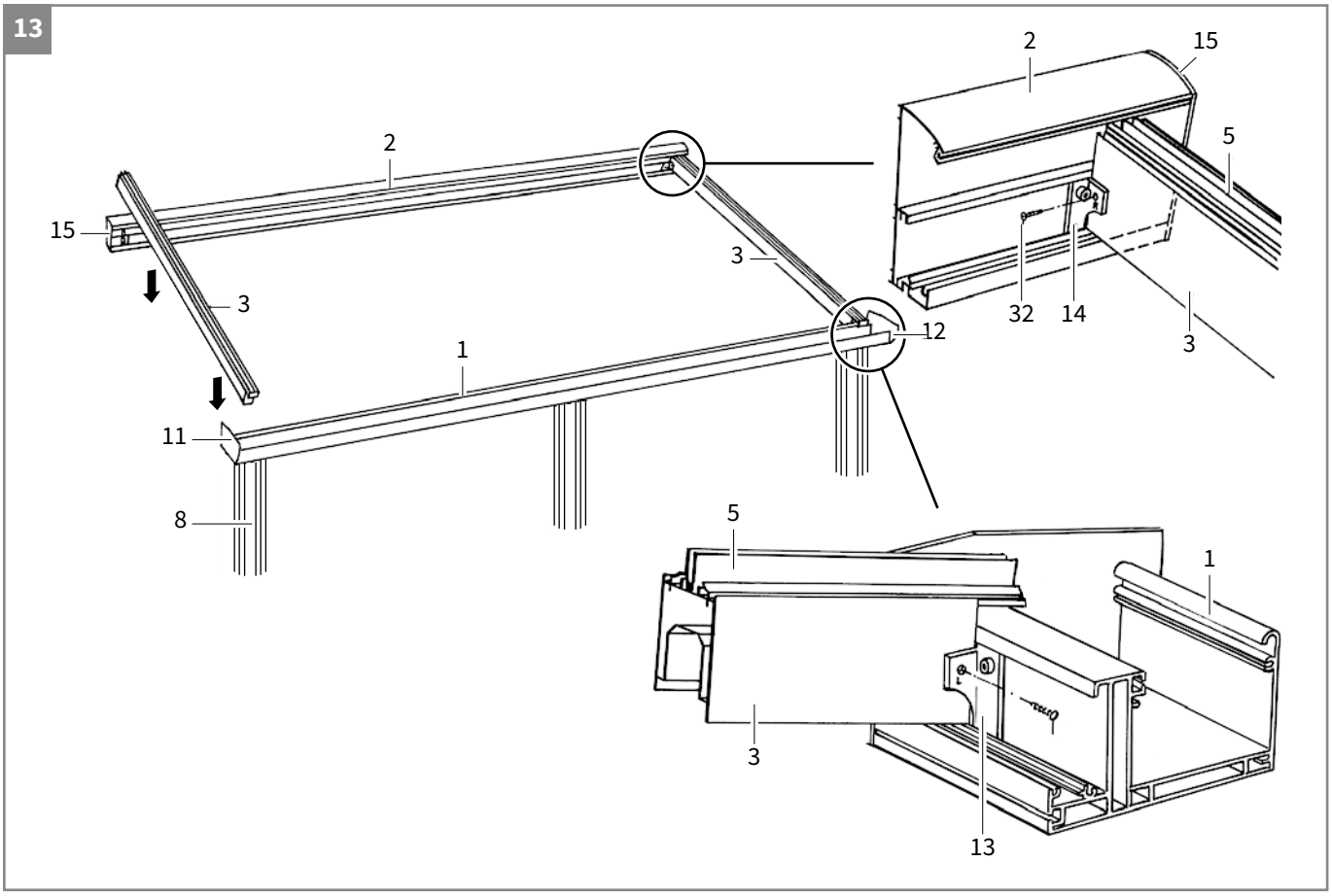
12



Befestigungsbügel Träger

- 1x rechter Bügel (14). Übrige Bügel sind linke Bügel (13).
- Verkitten Sie die Seiten der Regenrinne.
- Jetzt können die Seitenplatten links (11) und rechts (12) befestigt werden. Mit Schrauben (31) festschrauben.
- Danach verkitten auf der Innenseite .

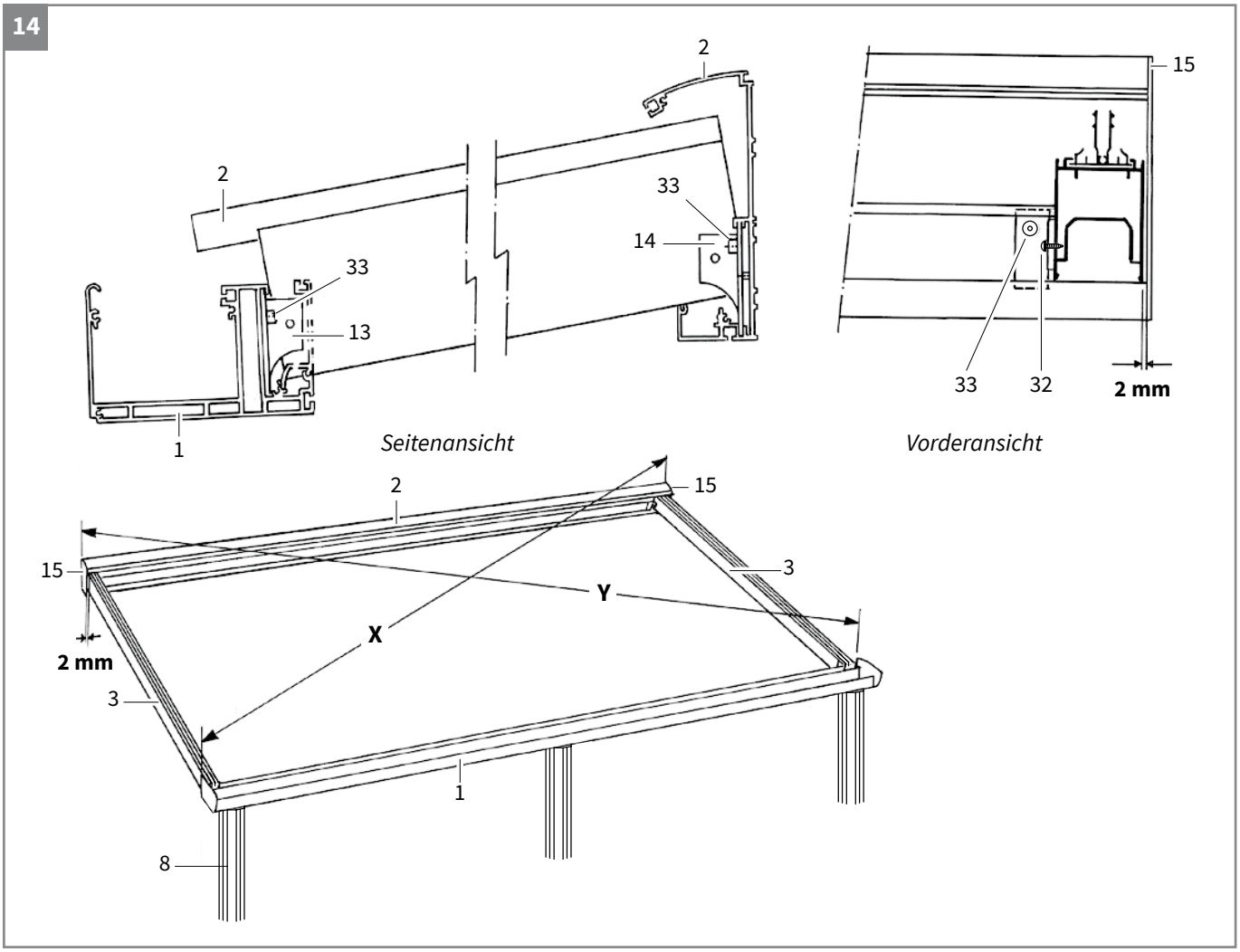
8. Anordnung der Trägers



Standardmäßig sind die Träger (3) mit einer Kunststoffleiste (5) versehen. Beide sind bereits auf Maß gefertigt.

Montage der äußeren Träger

Der erste Schritt ist die Montage der äußeren Träger (3).
Halten Sie 2 mm Platz zwischen den äußeren Trägern und der linken (11) und rechten Seitenplatte (12) der Regenrinne und halten Sie 2 mm Platz zwischen den äußeren Trägern und der Seitenplatte des Wandprofils (15). Dieser Platz wird benötigt, um später die Abschlussleisten (22) von 2 mm Dicke anbringen zu können. (Siehe Abbildung 14 auf Seite 13).



Befestigung der äußeren Träger

Hierfür dienen die Träger-Befestigungsbügel, links (13) oder rechts (14).

- Zuerst die Träger (3) auf ihre Position legen (gegen die Rückwand andrücken).
- Danach das Loch der Bügel (13) oder (14) weiter bis in den Träger (3) durchbohren, Ø 4,5 mm und mit der Schraube (32) festschrauben.
- Jetzt den Bügel mithilfe der Inbusschrauben (33) sichern.

Achtung!

Nach der Montage der Außenträger die Konstruktion jetzt diagonal messen. Die Maße X und Y müssen identisch sein.

Dies ist die exakte Positionierung der Veranda.

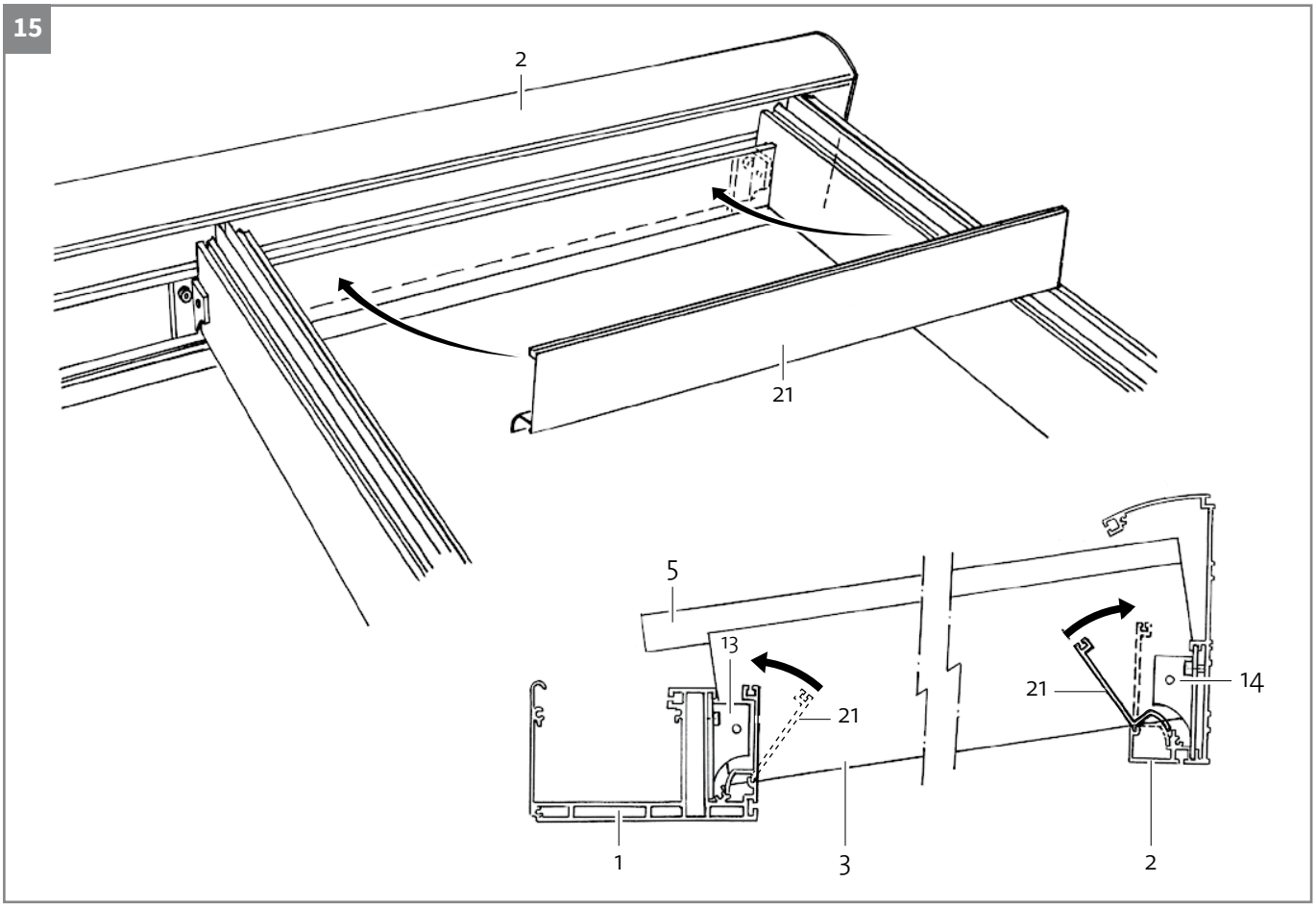
Fundamentblöcke

Jetzt können die Fundamentblöcke endgültig angebracht werden.
Eventuell mit Zement auffüllen, je nach Untergrund, auf den die Veranda gestellt wird.

Fußplatten

Jetzt können die Fußplatten endgültig auf dem Untergrund montiert werden.

15

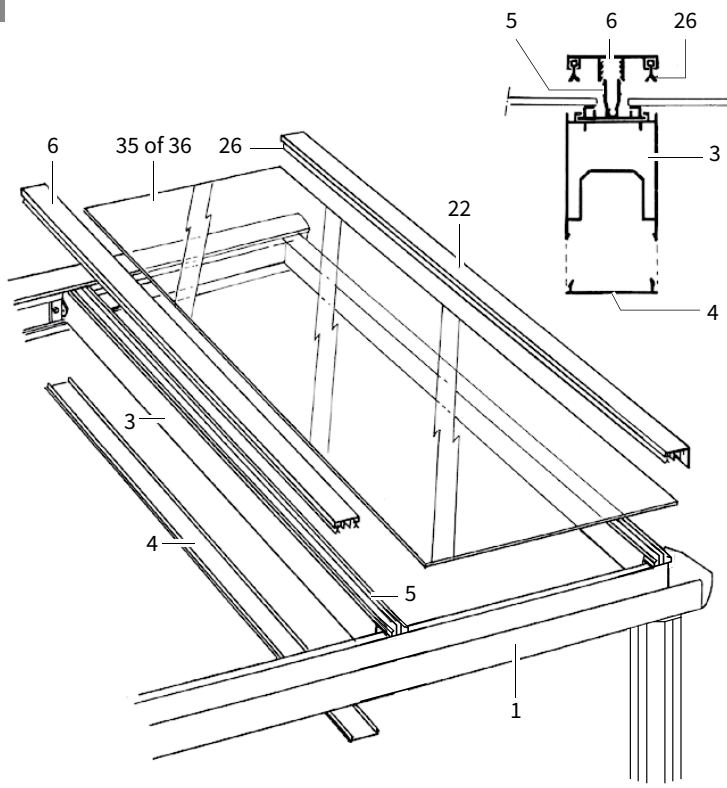


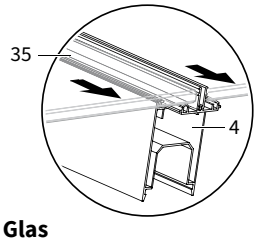
Übrige Träger anbringen

- Die Klick-Abdichtung (21) dient zur Bestimmung des richtigen Abstands zwischen den Trägern und wurde für Sie auf Maß gefertigt. Verwenden Sie dieses Zwischenschott als Maß.
- Die übrigen Träger werden auf dieselbe Art befestigt wie die Außenträger, also mit Träger-Befestigungsbügeln (13/14).
- Die Klick-Abdichtung (21) jetzt in das Wandprofil (2) und Regenrinnenprofil (1) festklicken, indem Sie es in die Nut drücken, nach hinten drehen und hineinklicken.

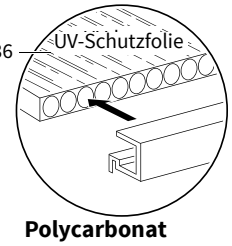
9. Befestigung der Glasplatten oder Polyplatten

16





Glas



Polycarbonat

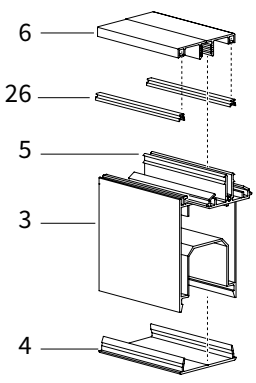
Achtung! Legen Sie die Glasplatten mit die geschliffenen Facettenrändern in Richtung die Regenrinne.

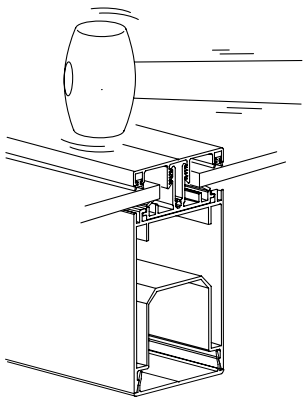
Wichtig ist, dass die Glas- oder Polyplatte in die Mitte gelegt wird. Links und rechts müssen Sie den Platz proportional verteilen. Zuerst lesen Sie die information über ‘Verarbeitung der Polycarbonatplatte’ auf Seite 19.

Reihenfolge der Platzierung Dachbahnen

Ab linke Feld (oder rechten Kasten). Montieren Sie die erste Dachplatte und installieren Sie dann die Abdeckleisten.

17



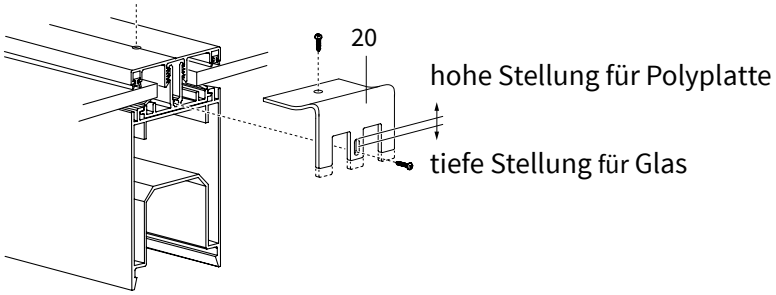


Abdeckleisten anbringen

- Abdeckleiste (6) mit Gummi-Abdichtstreifen (26).
- Das Anbringen/Befestigen der Abdeckleiste (6) geschieht einfach dadurch, dass Sie sie über das Kunststoffprofil (5) drücken. Benutzen Sie dabei einen Gummihammer, damit Beschädigungen vermieden werden.
- Montieren Sie das Klickprofil (4) an der Unterseite der Träger.

10. Abdeckplättchen und Abdeckgummi anbringen

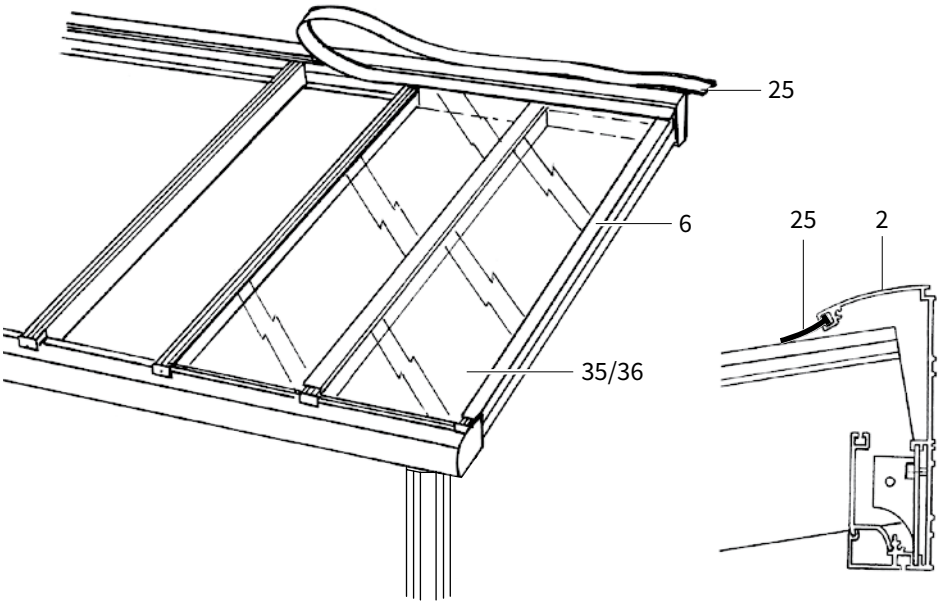
18



Abdeckplättchen montieren

Montieren Sie das Abdeckplättchen (20) an der Stirnseite des Trägers. Bringen Sie an der Vorderseite und an der Oberseite eine Schraube an. Das Abdeckplättchen hat 2 Stellungen: tiefe Stellung für Glas, hohe Stellung für Polyplatte.

19



Seitenansicht

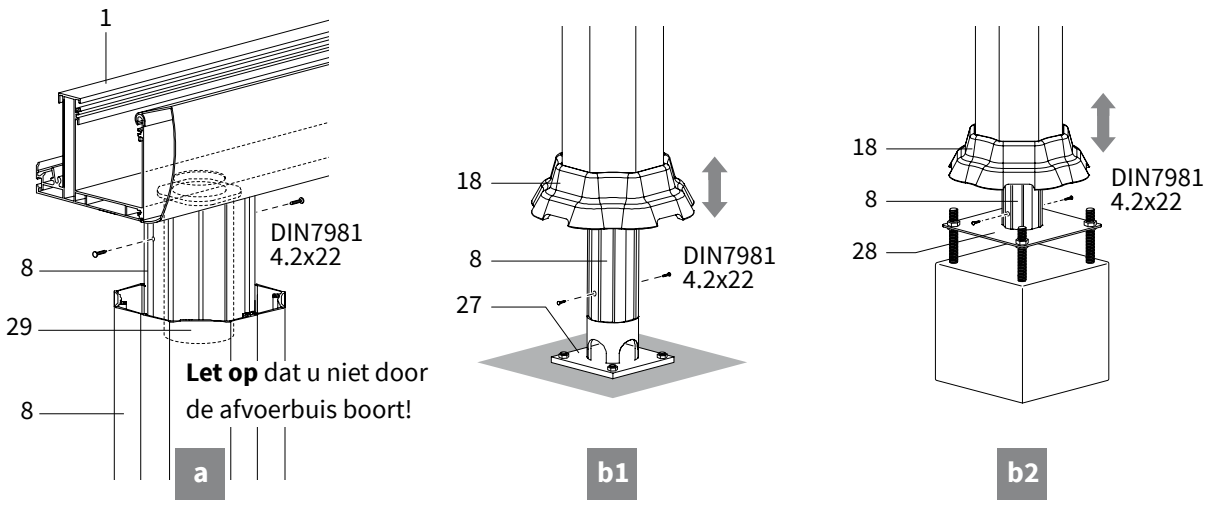
Abdeckgummi, um das Wandprofil anzubringen

Es ist ratsam, direkt nach der Montage jeder Glas- oder Polyplatte (35/36) und Abdeckleiste (6) den Abdeckgummi für das Wandprofil (25) anzubringen, indem er kräftig in die Nut des Wandprofils (2) gedrückt wird.
Dies kann auch geschehen, nachdem das Dach fertig ist (siehe Seite 18).

Achtung! Sie können dann NICHT auf den Glas- oder Polyplatten stehen, aber auf den Trägern.

11. Sichern der Ständer und montage der Gussteile

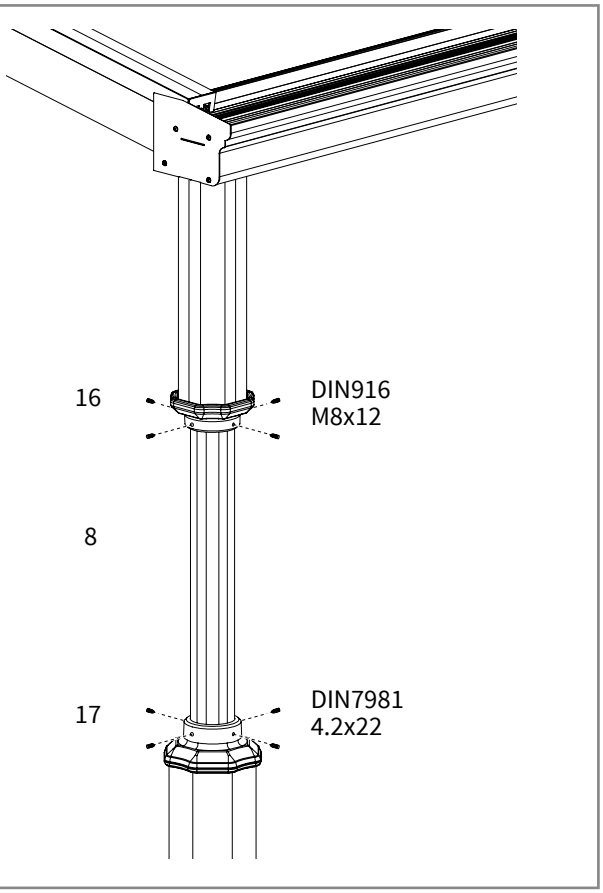
20



Sichern der Stände auf:

- a/ das Anschlussstück Regenrinne (29): Bohr einige Löcher in die Ständer (8) und durch das Anschlussstück der Regenrinne (29). Sichern Sie der Ständer mittels 2 Schrauben (DIN7981 4.2x22) pro Ständer.
- b1/ die Fußplatte Ständer Wasserabfluss (27): Sichern Sie der Ständer mittels 2 Schrauben (DIN7981 4.2x22) pro Ständer.
- b2/ der Vorsatz Betonfuß (28): Sichern Sie der Ständer mittels 2 Schrauben (DIN7981 4.2x22) pro Ständer. **Achtung!** Nicht bohren in das Abflussrohr!

21

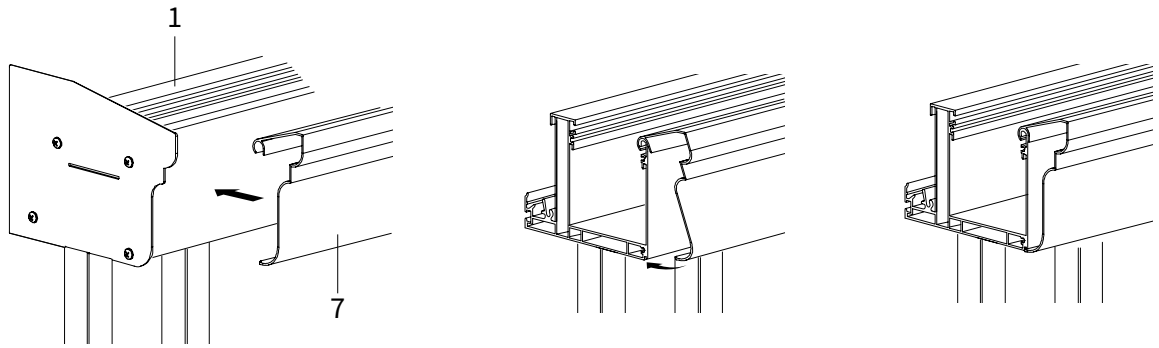


Monteiren Gussteile

- Positionier das obere Gussteil (16) und das untere Gussteil (17) auf die Ständer.
- Bohren Sie und klopfen Sie einige Befestigungs-Löcher in den Gussteilen.
- Sichern Sie die Gussteilen auf die Ständer(8) mit Schrauben DIN.916 M8x12.

12. Verarbeitung

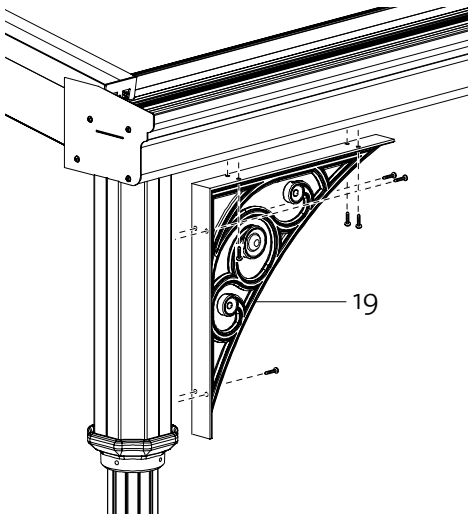
22



Vorlaufstück Regenrinne

- Klicken Sie das Vorlaufstück (7) auf die Regenrinne.

23



Gusswerk Stütze

- Montieren Sie als Letztes die Gusswerkstützen (19) auf der Regenrinne und dem oberen Profil.

Abdeckgummi für das Wandprofil anbringen

Wenn Sie vergessen haben, den Abdeckgummi für das Wandprofil (25) anzubringen (siehe Seite 17), dann kann dies nachträglich geschehen.

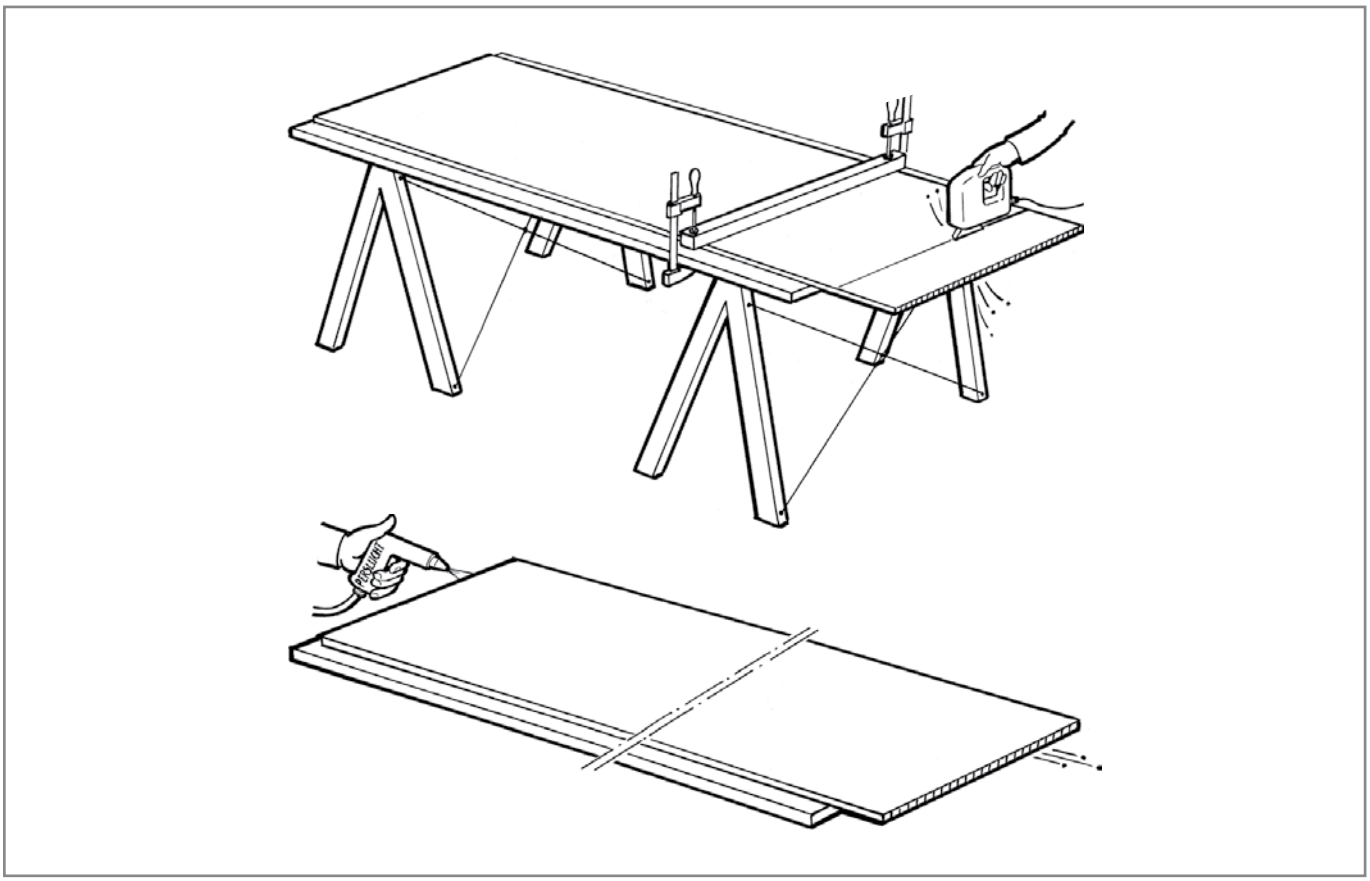
⚠ Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf den Glas- oder Polyplatten NICHT stehen können! Verwenden Sie in diesem Fall eine stabile Planke, die über die Träger gelegt wird.

- Den Abdeckgummi (25) in die Nut des Wandprofils (2) drücken, und zwar über die gesamte Breite. (Siehe auch Seite 16).
- Am Ende die Gummilasche auf Maß schneiden.

Verarbeitung der Polycarbonatplatte

Lagerung

Bei der Lagerung müssen die Polycarbonatplatten auf einem ebenen Untergrund liegen, beispielsweise auf Paletten.
Die Platten dürfen nicht direkt auf dem Boden gestapelt werden. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und Regenwasser und decken Sie sie mit einer weißen Polyethylenfolie ab. Lagerung vorzugsweise innen. Wenn draußen, dann unter einer Abdeckung.

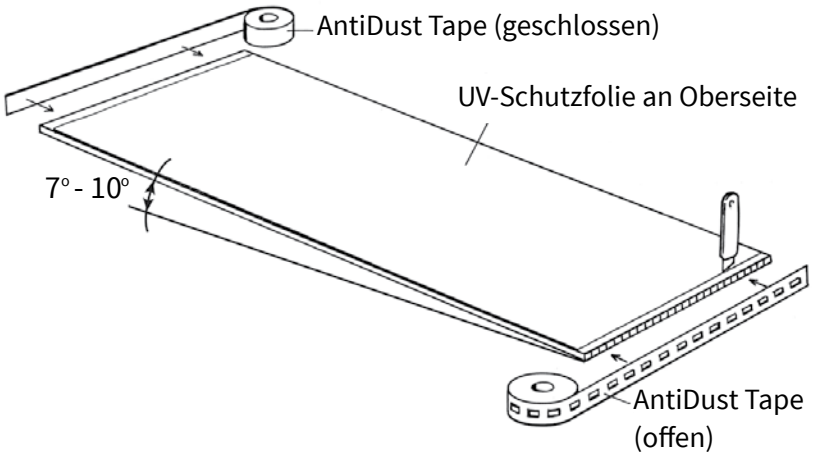


Sägen

- Sägen mit Handkreissäge oder Stichsäge mit fein gezahntem Sägeblatt.
- Benutzen Sie einen stabilen und schwingungsfreien Untergrund und vermeiden Sie, dass die Platte klappern oder frei schlingern kann.
- Zum Sägen und Bohren die Schutzfolie nicht entfernen. Dies verhindert Kratzer auf der Oberfläche.
- Danach die Kanäle mit trockener Druckluft reinigen. Danach unmittelbar mit Antidust-Tape oder Transporttape abdichten.

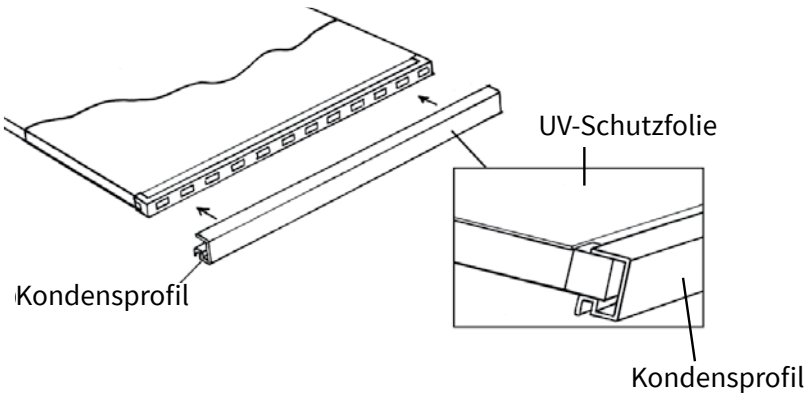
Spiel und Installation

Polycarbonatplatten können sich durch Temperaturschwankungen ausdehnen oder schrumpfen.
Die Platte wird an der Unterseite gegen Rutschen blockiert mithilfe eines Endschotts auf dem Abdeckprofil.
Das gesamte Spiel muss an der Oberseite vorgesehen werden.
Die Seite der Platte muss ein Spiel von mindestens circa 3 mm haben.



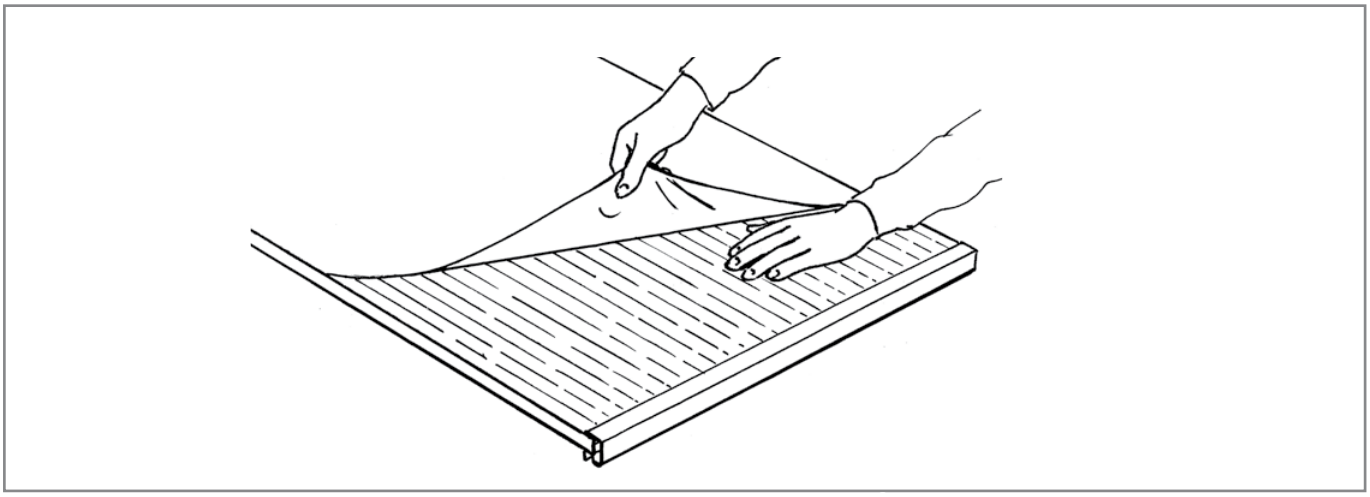
Abdichten gegen Feuchtigkeit und Kondenswasser

- Polycarbonat ist gas- und dampfdurchlässig, daher kann Kondensfeuchtigkeit nicht vollständig vermieden werden. Eine richtige Dachneigung zwischen 7° und 10° und eine zweckmäßige Abdichtung schränken dies ein.
- Die Platten müssen an der Oberseite mit geschlossenem AntiDust-Tape abgeklebt werden. Die Unterseite muss mit perforiertem AntiDust-Tape abgeklebt werden.
- Möglicherweise unten und oben einen Streifen Schutzfolie wegnehmen (ca. 3 cm).
- Mit Stanleymesser leicht einschneiden.



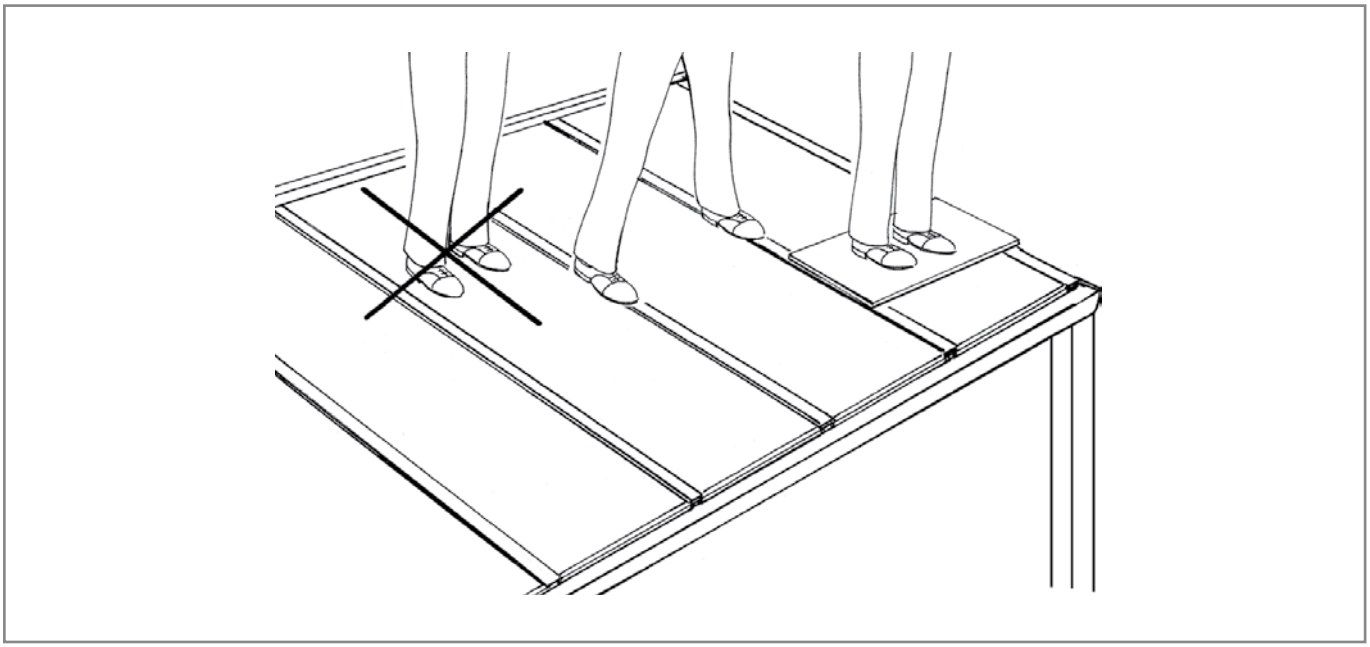
Kondensprofil montieren

Nach dem Anbringen des AntiDust-Tapes die Platte an der Unterseite mit einem Kondensprofil über die gesamte Breite der Platte versehen.



Schutzfolie von der UV-Schicht entfernen

Nach dem Anbringen des Kondensprofils kann die Polycarbonatplatte montiert werden. Das Entfernen der UV-Schutzfolie kann eventuell nach dem Montieren geschehen, aber auch vor dem Montieren. Wenn sie vor dem Montieren entfernt wird, ist das einfacher und zudem sicherer. Man muss dafür nicht auf das Dach.



Nicht auf den Polycarbonatplatten stehen.

Die Polycarbonatplatten sind sehr stark, aber unzureichend beständig gegen Punktbelastung. Laufen Sie nicht darauf! Laufen Sie nur auf den Rändern, wo sich Balken und Abdeckstreifen befinden oder benutzen Sie eine Planke.

Reinigung

- Die Platten mindestens 1 Mal pro Jahr mit lauwarmem Wasser und Seifenlauge reinigen. Benutzen Sie eventuell eine Lösung aus nicht alkalischer Seife in Kombination mit einer ausziehbaren Autobürste.
- Benutzen Sie eine weiche Bürste oder Schwamm.
- Keine Scheuermittel oder Lösungsmittel benutzen.
- Vor- und Nachspülen mit viel Wasser und den Rest mit einem weichen Tuch aufnehmen.

Sicht- & Allwetterschutz

Barnimstraße 18/19
D-15345 Eggersdorf b. Berlin

tel. : +49(0) 3341-30418-0
mail: info@allwetterschutz.de
web: www.allwetterschutz.de